

Wädenswil Projekte von «Jugend mit Wirkung» werden umgesetzt

# Graffiti, Trampolin und Party

Neu sind erste Erfolge zu verzeichnen bei den Projekten, die vor gut zwei Monaten Jugendliche zusammen mit Politikern beim Anlass «Jugend mit Wirkung» ausgearbeitet haben.

Sarah Gerster

«Wir wollen graue Mauern aufpeppen», verkündete noch vor zwei Monaten eine Projektgruppe am Tag von «Jugend mit Wirkung» in Wädenswil. Zusammen mit Politikern hatten Junge an diesem Tag konkrete Projektideen für die Stadt Wädenswil ausgearbeitet. Voll getankt mit Motivation, machten sich die Jugendlichen der einzelnen Gruppen nun daran, ihre Ideen umzusetzen. Insgesamt entstanden vier Projektgruppen: die «Sprayer», welche Wände für legales Sprayen finden wollten, die Gruppe «Strandbad», welche das Strandbad aufmotzen wollte, die Gruppe «Party», welche sich für einen monatlichen Anlass im Untermosen einsetzte, und Zuständige für das Projekt «Verbilligungen», welche das Leben der Jugendlichen im finanziellen Bereich mit Jobs oder Verbilligungen erleichtern sollten. Was ist aus diesen Projekten geworden?

## Zehn graue Mauern

«Wir haben etwa zehn graue Mauern bei Schulhäusern gefunden, die wir besprayen dürfen», sagen Dario Schenk und Claudio Fuchs, welche beide in der Projektgruppe mitgearbeitet haben. Um die Erlaubnis für das Besprayen einer Wand zu bekommen, müssen die Sujets zuerst einer Jury, bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen, zur Beurteilung eingereicht werden. Die Jury entscheidet dann, ob und wo das Kunstwerk gesprayt werden darf.

«Wir haben bei diesem Projekt mitgearbeitet, weil wir selbst gerne sprayen», erklärt Claudio Fuchs. «Ja, und schliesslich ist es ganz neu in Wädenswil, dass man Wände zur Verfügung hat, wo man mit Bewilligung sprayen darf und nicht nur Gekritzel drauf ist», fügt Dario Schenk hinzu. Bald wird das Projekt auch mit Flyern bekannt gemacht.

Wädenswil Mehr Mannschaften am Grümpelturnier in der Beichlen

# Für «Fussballmuffel» einen Schieber-Jass

Zahlreiche Fussballbegeisterte fanden sich am Wochenende bei sommerlichen Hochtemperaturen auf dem Sportplatz Beichlen ein.

Roger Geier

Glässende Sonne und hohe Temperaturen trieben den Teilnehmern des Grümpelturniers auf der Beichlen den Schweiß ins Gesicht. Nicht gerade einfache Bedingungen für die Mannschaften. Da halfen nur noch viel Wasser und Ruhen im Schatten oder im Festzelt. Doch solche Umstände halten einen echten Fussballer nicht zurück. Im Gegenteil: Dieses Jahr scheinen Grümpelturniere ganz besonders beliebt zu sein. Gerade noch rechtzeitig haben die Organisatoren des traditionellen Grümpelturniers vom EM-Fussball-Fieber profitiert.

## Gemeinschaftserlebnis

Ganze 62 Teams haben sich für das Wädenswiler Grümpelturnier angemeldet. «Das sind 14 Teams mehr als letztes Jahr», weiss Mitorganisator Tiziano Sacconi. Gespielt wird in sechs Kategorien. Darunter befindet sich auch die für einmal etwas andere Kategorie «Dorfmannschaften». Dort zählten neben den To-



Graue Mauern an Schulhäusern wurden mit Bewilligung zu farbenfrohen Bildmotiven gestaltet. (Sarah Gerster)

Die Projektgruppe «Pimp my Strandbad» hat sich für die Anschaffung eines Trampolins im Wasser mit Katapult und Rutschbahn entschieden. Etwa 17 000 Franken wird diese Anlage kosten. Die Jugendlichen sind jetzt auf der Strasse unterwegs, um Unterschriften zu sammeln. «Wir bekommen meistens positive Reaktionen», sind sich die Jungen einig. «Die meisten finden es gut, dass die Jugendlichen sich selbst auch mal engagieren und etwas tun», meint Yannick Minder. «Mich überrascht auch, dass ältere Leute unterschreiben, auch wenn sie selbst das Trampolin ja nicht benutzen werden», fügt Nico Orduna hinzu.

Am 9. Juli werden die Unterschriften an Stadtrat Philipp Kutter übergeben, und das Projekt wird dann in die Budget-Diskussion vom Dezember einfließen. Die Jungs sind überzeugt, dass das

Projekt durchkommen wird. «Nächstes Jahr schwimmt das Trampolin auf dem See», meint Dominique Pozzi kurz und bündig. Nebenbei ist auch noch die Anschaffung eines Volleyballnetzes im Wasser geplant, dies sei aber nicht das Hauptprojekt, und es müsse zuerst getestet werden, ob es überhaupt benützt werde, sagen die Jugendlichen.

## Partys im September

Die Projektgruppe «Party» wird ihre Eröffnungsparty am Freitag, 12. September, in den Jugendkulturräumen im Untermosen haben. Die geplante Partyreihe trägt den Namen «M\_one», die Anzahl der Veranstaltungen hängt allerdings vom Erfolg ab. «Bis dahin werden sich die Jugendlichen noch einige Male mit mir zusammensetzen, um Budgetfragen zu diskutieren und die Musikkrichtung an der Veranstaltung genauer

zu planen», erklärt Peter Hediger von der Jugendarbeit Wädenswil und Betreuer dieser Projektgruppe.

Das Projekt, welches sich für Verbilligungen und Jobs einsetzen wollte, wurde nicht weitergeführt. «Die Jugendlichen aus dieser Gruppe sind alle selbst schon in der Lehre und haben daher zu wenig Interesse an zusätzlichen Jobmöglichkeiten. Sie sind nicht direkt betroffen», erklärt Simon Kägi, Betreuer dieses Projekts. Ivica Petrusic, Leiter der Jugendarbeit Wädenswil, meint aber, die Jugendarbeit werde sich diesem Projekt selbst widmen, wenn das Interesse aus der Gruppe selbst nicht noch komme. «Wenn man jedenfalls bedenkt, dass das Ziel von Jugend mit Wirkung die Umsetzung von mindestens einem Projekt war, haben wir unser Ziel weit übertroffen», fügt Peter Hediger von der Jugendarbeit zufrieden hinzu.



Der Torhüter wurde vom Feldspieler klassisch ausgetrickt. (André Springer)

ren im Fussball auch die Jasserfolge im anschließenden Schieber. Somit konnten auch Fussballmuffel durch zusätzliche Siege beim Jassen ihrem Team zum Erfolg verhelfen. Angesprochen werden dadurch vor allem Vereine und Firmen.

Das Gemeinschaftserlebnis soll im Vordergrund stehen. Dazu gehört auch

ein kameradschaftliches Anstossen nach dem Turnier. Obwohl einige Gemeinden wegen Schlägereien bereits auf Grümpelturniere verzichteten, blieb es am vergangenen Wochenende in der Beichlen sehr ruhig und fair. Zwar liessen einzelne Spieler und Mannschaften ihre heissen Temperamente durchblicken. Zu Ausschreitungen ist es aber nie



Beherrzter Zweikampf um den Ball.

gekommen. Auch haben die Organisatoren und «Schiris» immer klar zum Ausdruck gebracht, dass etwas anderes als Fussball auf dem Platz nicht geduldet wird.

Alles in allem ein rundum gelungenes Turnier mit guter Atmosphäre und starken Matches, ganz zur Freude der Zuschauer.

## Notfalldienste

Die Gesellschaft der Ärzte am Zürichsee empfiehlt, in Notfällen den Hausarzt anzurufen. Wenn dieser nicht erreichbar ist oder der Telefonbeantworter keinen Hinweis enthält: Das nächstgelegene Spital ist über den Notfalldienst in der Gemeinde informiert und vermittelt einen Notfallarzt. In tierärztlichen Angelegenheiten ist die Nummer des Haustierarztes zu wählen.

**Apotheken**  
Ausserhalb der Öffnungszeiten: 0900 55 35 55

**Spitäler**  
Spital Zimmerberg 044 728 11 11  
Spital Richterswil 044 787 21 21  
Kinderspital Zürich 044 266 71 11

**Ärztliche Notfalldienste**  
Horgen, Oberrieden, Hirzel 044 728 10 10  
Wädenswil, Schönenberg, Hütten 0900 78 30 10  
Richterswil 0900 88 05 33  
Adliswil, Langnau 044 421 21 21  
Thalwil 0900 88 83 50  
SOS-Ärzte, 24 Stunden Hausbesuche 044 360 44 44

**Weitere Dienste**  
Sanitätsnotruf 144  
Vergiftungen 145  
Notfallzahnarzt Bezirk Horgen 0840 401 401  
Die Dargebotene Hand 143  
Feuerwehr 118  
Rega (Rettungsflugwacht) 1414  
Polizei 117  
Seepolizei Oberrieden 044 722 58 00

## Impressum

168. Jahrgang «Allgemeiner Anzeiger von Zürichsee», 160. Jahrgang «Anzeiger des Bezirks Horgen», 139. Jahrgang «Grenzpost am Zürichsee», 112. Jahrgang «Sihltaler». Erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Schönenberg, Wädenswil.

Zürichsee Presse AG  
**Regionalredaktion Zürichsee-Zeitung**, Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 20; Fax: 044 718 10 25; **E-Mail Redaktion:** redhorgen@zsz.ch. **Redaktion Sihltaler**, Gutenbergstrasse 4, 8800 Thalwil, Telefon: 044 711 91 40; Fax: 044 711 91 44. **E-Mail Redaktion:** sihltaler@zsz.ch. **Online:** www.zsz.ch

**Chefredaktion**  
**Chefredaktor:** Benjamin Geiger (bg). **Stv. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk, Rapperswil), Andreas Schürer (asü)

**Zentralredaktion**  
**Dienstredaktion:** Andreas Schürer (asü, Dienstchef), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Guida Kohler (guk). **Redaktionssekretariat:** Maya Rüegg (mar), Margrit Zimmermann (mz)

**Regionalredaktion linkes Ufer**  
**Leitung:** Lukas Matt (lum). **Horgen, Oberrieden:** Stefan Müller (mü), Marc Schädweg (msg), Gaby Schneider (gs). **Wädenswil, Richterswil:** Recco Däppeler (dä), Dorothea Gabelmann (dga), Anja Müller (anm). **Adliswil, Langnau, Kilchberg, Rüschlikon, Thalwil:** Tjerk Brühwiler (tjb), Dominique Marty (dma), Hans-Heiri Stapfer (sta), Sibylle Saxer (sis), Katharina Weber (kwe). **Ständige Mitarbeit:** Barbara Bischof (bb). **Produzenten:** Heribert Gebhard (hge), Stefan Kleiser (skl)

**Sportredaktion**  
**Sportchef:** Peter Hasler (ph). **Redaktion:** David Bruderer (db, Stv.), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm)

**Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL)**  
Zürich Land Medien AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 58 11, Fax: 044 928 58 10. redaktion@zzeitung.ch  
**Leitung:** Michael Schoenberger (msc). **Zürich:** Philippe Kleiner (pk), Thomas Marth (tma). **Inland/Ausland:** Philipp Hufschmid (phh), Eveline Rutz (eru), Stefan Schneider (sts). **Bundeshaus:** Marcello Odermatt (mob). **Wirtschaft:** Thomas Schär (ths). **Kultur:** Bernadette Reichlin (rei). **Produzent:** Martin Prazak (mpr)

**Produktion**  
**Produktions-/techn. Leitung:** Samuel Bachmann (ba), Telefon 044 928 54 15. **E-Mail:** sbachmann@zsz.ch. **Druck:** DZO Druck Oetwil am See AG

**Verlag**  
**Zürichsee Presse AG**, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlagsleitung:** Barbara Dohner (bd). **Abonnement:** Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. **E-Mail:** abo@zsz.ch. **Preis:** 308 Fr. / Jahr; 163 Fr. / Halbjahr; 549 Fr. / 2 Jahre

**Inserate**  
**Publicitas AG**, Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 10, Fax: 044 718 10 19. **E-Mail:** horgen@publicitas.ch. **Todesanzeigen:** todesanzeigen@zsz.ch. **Online:** www.publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

## Inhalt

<b>Agenda</b>	<b>11, 12</b>
<b>Geldratgeber</b>	<b>20</b>
<b>Kultur</b>	<b>21</b>
<b>TV, Radio</b>	<b>22</b>
<b>Wetter</b>	<b>23</b>

<b>Inseraterubriken</b>	
Todesanzeigen	4
Amtliche Anzeigen	8
Immobilien	18